

Houston, 12. April 2018

## Siemens liefert Gasturbinen, Verdichter und Service für FPSO-Schiff von Petrobras

- **Lieferumfang umfasst sechs SGT-A35-Offshore-Gasturbinen-Packages**
- **Auftrag beinhaltet langfristigen Servicevertrag**

Die Siemens-Division Power and Gas und das Dresser-Rand Geschäft von Siemens haben einen Auftrag über die Lieferung von vier SGT-A35-Gasturbinen-Packages für die Stromerzeugung sowie von zwei SGT-A35-betriebenen DATUM CO<sub>2</sub>-Verdichter-Packages erhalten. Die Komponenten sind für die „FPSO Carioca MV30“ von MODEC bestimmt. Dieses FPSO (floating production, storage and offloading – schwimmende Produktions- und Lagereinheit)-Schiff kommt in dem von Petrobras erschlossenen Sépia-Ölfeld zum Einsatz. Dieses befindet sich in der riesigen „Pre-Salt“-Lagerstätte des Santos-Beckens rund 250 km vor der brasilianischen Küste auf Höhe von Rio de Janeiro. Außerdem hat Siemens eine langfristige Vereinbarung über Service- und Wartungsleistungen für die gelieferte Ausrüstung abgeschlossen.

MODEC ist für Engineering, Beschaffung, Konstruktion, Inbetriebnahme, Montage und Betrieb des FPSO-Schiffs verantwortlich. Die Lieferung der Ausrüstung ist für Ende 2018 vorgesehen. Nach der Inbetriebnahme im Jahr 2021 soll das FPSO-Schiff 180.000 Barrel Rohöl pro Tag verarbeiten. Seine Lagerkapazität beträgt insgesamt 1.400.000 Barrel Rohöl.

Siemens nutzt sein globales Fertigungsnetz für Produktion und Montage einer integrierten Package-Lösung für MODEC. Für die Stromerzeugung auf dem Schiff liefert Siemens vier SGT-A35-Gasturbinen-Generatoren-Stränge. Die aeroderivative Gasturbine SGT-A35 (ehemals Industrial RB211) hat sich in Verbindung mit der zweipoligen Synchronmaschine MT30 aus dem Trent-Schifftriebwerk über Millionen Betriebsstunden bewährt. Die Gasturbine SGT-A35 RB überzeugt durch einzigartige

Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit, wie sie für diese Form der dezentralen Anlagen von entscheidender Bedeutung ist.

Zusätzlich werden zwei DATUM-Verdichter, die je von einer SGT-A35-Gasturbine angetrieben werden, CO<sub>2</sub> einspritzen und einen Druck von über 250 bar erzeugen. Durch die hohen Betriebsdrücke der DATUM-Verdichter und die mit dieser Verdichtertechnologie erreichte hohe Mediendichte lässt sich der Platzbedarf im Vergleich zu herkömmlichen Verdichtungs- und Pumpmodulen erheblich verkleinern. Damit eignet sich diese Technologie insbesondere für Offshore-Anwendungen wie FPSO-Schiffe, bei denen Platzbedarf und Gewicht entscheidende Faktoren sind.

„Die zukunftsweisende Technologie unseres neuen Offshore-Turbinenpakets SGT-A35, unsere umfangreiche Erfahrung mit FPSO-Projekten von Petrobras und der vielfach nachgewiesene Erfolg unserer DATUM CO<sub>2</sub>-Verdichtertechnologie bieten ideale Voraussetzungen für dieses bedeutende Projekt“, betont Matthew Chinn, Leiter New Equipment Solutions im Dresser-Rand Geschäft von Siemens. „Darüber hinaus leistet unser qualifiziertes Serviceteam einen wesentlichen Beitrag zur optimalen langfristigen Leistungsfähigkeit der Anlagen.“

Mit diesem Projekt stellt MODEC sein dreizehntes FPSO/FSO-Schiff in Brasilien und sein sechstes FPSO-Schiff in der „Pre-Salt“-Lagerstätte in Dienst. Die dort installierten Maschinen ergänzen die insgesamt 128 installierten aeroderivativen Gasturbinen und 189 Verdichter von Siemens und Dresser-Rand, die heute in der Offshore-Förderung vor der Küste von Brasilien in Betrieb sind.



**Oben: Die Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit der SGT-A35 RB-Gasturbine ist entscheidend für den Remote-Einsatz wie auf der FPSO Carioca MV30, die im Sépia Ölfeld von Petronas zum Einsatz kommen wird.**

Diese Pressemeldung sowie ein Pressebild finden Sie unter [www.siemens.com/press/PR2018040242PGDE](http://www.siemens.com/press/PR2018040242PGDE)

Weitere Informationen zur SGT-A35-Gasturbine erhalten Sie unter <https://www.siemens.com/global/en/home/products/energy/power-generation/gas-turbines/sqt-a30-a35-rb.html>

Weitere Informationen zu DATUM-Verdichtern erhalten Sie unter <http://www.dresser-rand.com/products-solutions/single-shaft-compressors/datum-centrifugal-compressors/>

### **Kontakt für Journalisten**

Janet Ofano

Telefon: +1 704-551-5277; E-Mail: [janet.ofano@siemens.com](mailto:janet.ofano@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter unter: [www.twitter.com/siemens\\_press](http://www.twitter.com/siemens_press) und [@Siemens\\_Energy](https://twitter.com/Siemens_Energy)

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).